

# GEMEINDEBRIEF

ALT-KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE CHRISTI-HIMMELFAHRT  
NOVEMBER 2018 BIS JANUAR 2019

## CHRISTROSE



**Glaube** heißt nicht in erster Linie, von bestimmten Feststellungen oder Erklärungen über Gott als wahr überzeugt zu sein. Echter Glaube setzt eine Beziehung zu Gott voraus. Echter Glaube bedeutet ein tiefgreifendes Vertrauen in Gott, Ergebenheit in die eigene Beziehung mit Gott. Aus diesem Blickwinkel erscheint die Welt dann lebensspendend und nährend statt feindlich oder bedrohlich.

Br. David Vryhof, Society of St. John the Evangelist



**Liebe Mitglieder  
der alt-katholischen  
Gemeinde Kaufbeuren-  
Neugablonz,**

als Pfarrverweserin ist es mir ein Anliegen, mich in diesem Gemeindebrief an Sie zu wenden. Am 26. September nahm ich gemeinsam mit unserem Bischof Dr. Matthias Ring und Anneliese Harrer (Mitglied der Synodalvertretung) an einer außerordentlichen Kirchenvorstandssitzung in Neugablonz teil. Bischof Matthias hat an jenem Abend dem Kirchenvorstand mitgeteilt, **dass das Dienstverhältnis mit Markus Stutzenberger im Rahmen der Probezeit beendet wird.**

Zuvor hatte die Synodalvertretung in einem einstimmigen Beschluss die Entscheidung gefällt, dass Herr Stutzenberger nicht für den hauptamtlichen Dienst in unserer Kirche geeignet ist. Das Dienstverhältnis mit Herrn Stutzenberger endet zum 30. November 2018. Bis dahin ist er von seinem Dienst beurlaubt.

Allen Beteiligten war und ist klar, dass diese Entscheidung eine erhebliche Belastung für die Gemeinde darstellt. Deshalb wurde schon **zum 1. Oktober der bisherige ehrenamtliche Geistliche Holger Laske als Interimspfarrer** nach Kaufbeuren-Neugablonz entsendet.

Mittlerweile hat Herr Laske seinen Dienst aufgenommen. Er feiert mit Ihnen Gottesdienste, erteilt Religionsunterricht, wird Kinder und

Jugendliche auf die Erstkommunion bzw. die Firmung vorbereiten und steht Ihnen als Seelsorger vor Ort zur Seite.

Da der Kirchenvorstand auf eine sofortige Ausschreibung der Pfarrstelle verzichtet hat, können Sie davon ausgehen, dass Holger Laske auf jeden Fall bis zur Mitte des kommenden Jahres in Kaufbeuren-Neugablonz bleibt. In der Zwischenzeit wird die Kirchenleitung mit Ihnen als Gemeinde über personelle Perspektiven beraten.

Auch wenn eine erneute Beendigung eines Dienstverhältnisses in der Probezeit für Sie als Gemeinde eine besondere Herausforderung darstellt, hoffe ich, dass das Vermeiden einer Vakanz eine Hilfe ist mit dieser Situation gut und in die Zukunft orientiert umzugehen.

Als Pfarrverweserin unterstütze ich Herrn Holger Laske darin, dass er sich schnellstmöglich in die unterschiedlichsten Aufgabengebiete einarbeiten kann. Mit dem Kirchenvorstand und seinem 1. Vorsitzenden Rainer Friedrich stehe ich im engen Austausch.

**Mit Pfarrer Holger Laske haben sie einen vollständig ausgebildeten und bewerbungsfähigen Geistlichen vor Ort.**

So wünsche ich Ihnen, dass sie in der kommenden Zeit gemeinsam mit Holger Laske das Leben der alt-katholischen Gemeinde Kaufbeuren-Neugablonz gestalten, und darin etwas von dem zum Durchscheinen kommt, was Jesus in den Evangelien als das Reich Gottes bezeichnet.

Es grüßt Sie herzlich

*Alexandra Caspari, Pfarrerin*

**Unser neuer Pfarrer  
Holger Laske  
stellt sich vor**

In Hagen/Westfalen wurde ich vor 53 Jahren im kalten Januar geboren. Meine Mutter wollte mich gern Ludger nennen, doch ich zweifelte, dass in meinem evangelischen Elternhaus jemand wusste, dass dies ein Heiliger des Münsterlandes ist. Ich bekam dann einen skandinavischen statt eines westfälischen Namens: Holger. Mit der Kirche kam ich „per Zufall“ in Verbindung, weil mein Vater als Vertreter seines Sportvereins an einem Volkstrauertag den kleinen Holger mit zum Ehrenmal nahm. Und da standen vor der evangelischen Kirche ganz viele Kinder. Natürlich wollte ich wissen, wo die denn alle hingingen. Mein Vater antwortete „zum Kindergottesdienst“ und brachte mich beim ersten Mal hin. Ab dann war Kirche „mein Ding“; Druck vom Elternhaus zum Gottesdienstbesuch gab es nicht. Möglicherweise ist das der Grund, warum es zwischen Kirche und mir in der Pubertät keinen Bruch gegeben hat.

Nach dem Abitur studierte ich evangelische Theologie und war froh, endlich mit der Schule abschließen zu können. Doch statt des Reiches der Freiheit kamen erst einmal Hebräisch und Griechisch – mit Unterricht an jedem Samstag. Meine Studienorte waren Wuppertal, Bochum und Göttingen. Nach dem Ersten Theologischen Examen und meinem Wechsel ins alt-katholische Bistum folgte zunächst eine Ausbildung am Nordwestkrankenhaus in



Frankfurt/Main zum Krankenpfleger. Danach alt-katholisches Ergänzungsstudium und die Diakonatsweihe in der Kölner alt-katholischen Pfarrkirche. Mein anschließendes Vikariat im anglikanischen Bistum Los Angeles hat mir sehr viele ökumenische Impulse gegeben und meine praktische Arbeit in der Seelsorge nachhaltig geprägt. Aber auch mein Deutschlandbild wandelte sich: trotz des rückläufigen Kirchgangs in Deutschland empfand ich unseren Sozialstaat nun als ziemlich christlich.

In meiner Geburtsstadt Hagen steht die älteste alt-katholisch erbaute Kirche. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden dort zunächst evangelische und alt-katholische Gottesdienste statt, nun war sie an die griechisch-orthodoxe Gemeinde vermietet. Zurück aus den USA bemühte ich mich, dass dort wieder alle 14 Tage alt-katholische Abendmessen angeboten werden konnten und bekam vom Bistum einen Seelsorgeauftrag für die Hagener Filialgemeinde. Im Zivilberuf arbeitete ich zu dieser Zeit als Medizinerberater bei einem Wirtschafts-/Finanzberatungs-Unternehmen, erst angestellt, dann selbständig. Berufsbegleitend belegte ich einen Studiengang an der Hochschule für Bankwirtschaft in Frankfurt/Main und schloss dort als Finanzplaner (Financial Planner) ab. Doch mein Herz schlug weiterhin fürs Ehrenamt.

Mein Wohnsitz während meiner Hagener ehrenamtlichen Tätigkeit war Köln, besser gesagt: *et billige Kölle*. Wer mich und meine Lebensphilosophie richtig verstehen will, muss einen Blick in das Kölsche Grundgesetz werfen, eine Zusammenfassung rheinischer Lebensart. Im August 2011 meldete ich meine Selbständigkeit ab, wurde von der Hagener Filialgemeinde verabschiedet und löste meine Wohnung in Köln auf. Ob man das als mid-life crisis oder Aufarbeitung eines giftigen Familien-erbes bezeichnen will, hängt von der Perspektive ab.

Es folgte ein Freiwilliges Soziales Jahr bei einem römisch-katholischen Waisenhaussträger in Guatemala. Wer die Armut und die täglich nötige Improvisation in diesem Land erlebt, wundert sich, dass Guatemaltecos zu den glücklichsten Menschen dieser Erde gehören. Doch diese Erfahrung prägt, ebenso die, dass die Jugendlichen auch für einen freiwillig tätigen Englischlehrer keine und nur wenig Hausaufgaben machen. Ein weiterer anfänglicher Schock bestand darin, dass in der glücklicherweise nahe gelegenen anglikanischen Gemeinde Santiago de Jerusalén überhaupt kein Englisch gesprochen wurde, nur Spanisch. Aber das benötigte ich in der Schule ja auch.

Danach landete ich in Bayern und blieb. Zunächst in der Krankenpflege in Bad Tölz, dann 5 Jahre lang in Gauting im Landkreis Starnberg. Dort arbeitete ich in einer psychiatrischen Fachklinik auf der geschlossenen (beschützten) Station. Als mich die Frage erreichte, ob ich mir ein Einspringen in Kaufbeuren-Neugablonz vorstellen könne, um eine Vakanz zu vermeiden, musste ich erst die Landkarte zur Hand nehmen. Mittlerweile haben mir wunderschöne spätsommerliche Tage in Kaufbeuren das Ankommen erleichtert. Meinen Hobbies werde ich hier sicher auch ab und zu einmal nachgehen können: Städtereisen, Rad fahren, Schwimmen und *Ski foarn*. Ich freue mich auf die Arbeit in der Seelsorge, auf ein Kennenlernen der Gemeinde, auf Gottesdienste, bereichernde persönliche Begegnungen und viel geselliges Feiern.

Ihr Seelsorger

*Holger Laske*



Gemischtes

### Chorsingen ohne Druck – Einladung in den Ü60-Chor

Ohne eine Konkurrenz zum bestehen Chorangebot darstellen zu wollen, wendet sich der Ü60-Chor an alle, die sich nicht mehr für gut genug für andere Chöre halten oder noch nichts Passendes gefunden haben. Dieser Chor bietet die Möglichkeit, mit Älteren mehrstimmig auf einem guten Niveau zu singen und gleichzeitig professionelle, gruppenbezogene Chorarbeit und Stimmbildung zu bekommen.

Die Termine teilen sich auf das Gemeindehaus der alt-katholischen Christi-Himmelfahrts-Gemeinde (Gemhs CH) und das Altenheim am Gartenweg (AH Gw) in der Nähe der Kirche St. Dominikus.

Die Termine finden jeweils **mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr** statt, an folgenden Tagen:

31.10.2018 (AH Gw); 7.11.2018 (Gemhs CH);  
14.11.2018 (Gemhs CH); 21.11.2018 (Gemhs CH);  
28.11.2018 (AH Gw); 5.12.2018 (Gemhs CH)  
und am 12.12.2018 (AH Gw).

Anmelden kann sich jede(r) Interessierte im Seniorenbüro Kaufbeuren: 08341-437203. Weitere Auskünfte erteilt Albin Wirbel: 08341-9604863.

**Neue Mobilnummer der Gemeinde**  
Das Pfarrbüro ist ab sofort nicht nur über Festnetz, sondern auch über eine Mobilnummer zu erreichen.

Sie lautet: (0160) 12 98 114

### Gräbersegnung an Allerheiligen und Volkstrauertag

Am Fest Allerheiligen (1.11.2018) findet in Kaufbeuren die Gräbersegnung um 14:00 Uhr statt. Auf dem Friedhof Neugablonz folgt die Gräbersegnung um 15:00 Uhr.

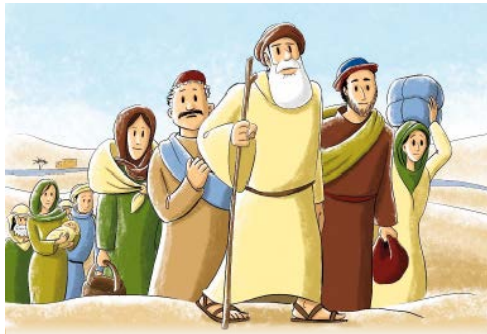
Die Stadt begeht den Volkstrauertag (Sonntag, 18. 11.2018) mit einem Gedenken auf dem Friedhof Neugablonz um 11:15 Uhr.



### Vorschau Erstkommunion und Firmung

30. Mai 2019 **Erstkommunionfeier** am Patrozinium der Pfarrkirche (Christi Himmelfahrt)

13. Okt. 2019 **Firmung** unserer Firmlinge durch Bischof Dr. Matthias Ring  
Bei Fragen zu den Vorbereitungsterminen zu diesen Ereignissen, wenden Sie sich bitte unter der neuen Mobilnummer der Gemeinde (0160) 12 98 114 an den Seelsorger Holger Laske.



## „Mit Mose in ein fernes Land“

### Ökumenischer Kinderkirchentag am Buß- und Betttag (schulfrei!)

Wir wollen vom Leben des Mose hören, miteinander singen, basteln, essen und trinken und viel Spaß haben!

**Mittwoch, den 21. Nov. 2018 von 8.00 bis 15.00 Uhr** im Begegnungszentrum Christuskirche, Falkenstraße 18.

Eingeladen sind alle Grundschulkinder! Sie können ab 7.30 Uhr gebracht werden.  
Kosten: 5 Euro (inkl. Essen und Materialien)  
**Anmeldung bis Mittwoch, 14. November** im ev. Pfarramt (08341/62192) und im r.-kath. Pfarramt (08341/96210) oder im alt.-kath. Pfarramt mobil (01 60) 1 29 81 14.  
Veranstalter: röm.-Kath. Herz-Jesu-Kirche, ev.-luth. Christuskirche

### Zum Titelblatt

Das Zitat auf dem Titelblatt stammt von Bruder David Vryhof, einem Mönch einer anglikanischen Ordensgemeinschaft. Die Society of St. John the Evangelist (die Gesellschaft des Evangelisten Johannes) wurde 1866 als erste stabile Mönchsgemeinschaft in der Kirche von England seit der

### Religionsunterricht

Der Religionsunterricht findet – wie bisher – im Zwei-Wochen-Rhythmus im Gemeindehaus statt: jeweils dienstags von 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr. Die Termine bis Februar 2019 sind: 6.11.2018 + 20.11.2018 + 4.12.2018 + 18.12.2018 + 8.1.2019 + 22.1.2019 + 5.2.2019 + 19.2.2019.

### Kernzeit für Sonntagsgottesdienst in Neugablonz

Um zu vermeiden, dass Besucher oder Besucherinnen an einem Sonntagmorgen vor der Christi-Himmelfahrts-Kirche vor verschlossenen Türen stehen, soll in Zukunft die Gottesdienstzeit um 9:30 Uhr als Kernzeit gelten. Nur in Ausnahmen (wie Ostersonntag, Weihnachten oder Neujahr) wird davon abgewichen. Alle anderen Gottesdienstzeiten oder Gottesdienstorte sind als Ergänzung zum sonntäglichen Pfarrgottesdienst zu verstehen. Sie sollen die Kernzeit von 9:30 Uhr aber nicht ersetzen oder verdrängen.

### Nächster Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 1. Februar 2019. Sie können mit Beiträgen zur Mitgestaltung des nächsten Gemeindebriefes beitragen, z.B. durch Hinweise auf Veranstaltungen oder mit kurzen Schilderungen zu Themen unserer Gemeinde bzw. unseres Glaubens. Beiträge können auch per Email übersandt werden: [kaufbeuren@alt-katholisch.de](mailto:kaufbeuren@alt-katholisch.de)  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 2. Januar 2019.

Reformation gegründet. Die SSJE – so die Abkürzung – ist benediktinisch ausgerichtet. Lange Zeit bestanden Niederlassungen in den USA, Canada, Schottland, Indien, Südafrika und in Japan. Im Internet kann der heutige Stammsitz in den USA unter [www.ssje.org](http://www.ssje.org) gefunden werden.



### Lechi Lach: Trau Dich. Denn der Weg kommt beim Gehen

Die baf Gruppe München lädt ganz herzlich zum Frauenfrühstück ein. Wir wollen anderen Frauen begegnen, uns austauschen und uns stärken lassen an Leib, Geist und Seele mit einem gemeinsamen Frühstück und guten Gesprächen.

**Lechi Lach**, das heißt, Mach dich auf, gehe los. Wir sind in unserem Leben schon viele Wege gegangen, kleine und große, alltägliche und außergewöhnliche. Aus all diesen Wegen entsteht unser Lebensweg.  
**Lechi Lach**, Mach dich auf, geh vor Dich hin, ruft auch Gott immer wieder Menschen zu. Gehen heißt immer aufbrechen, Vertrautes zurücklassen, Neues erfahren. Es geht also ums Gehen. Um unser Leben, unsere Wege und den Mut, unterwegs zu sein. Gemeinsam wollen wir hören, sprechen und natürlich gehen.

Referentin: Liesel Bach, München  
Termin des Frauenfrühstücks ist **Samstag, der 24. November 2018 von 10 – 13 Uhr** im Döllingersaal der Gemeinde München in der Blumenstraße 36. Kostenbeitrag: 5 €

Wegen der Planung bitte **verbindliche Anmeldung bis 11. November 2018** bei Anneliese Harrer  
Telefon: 0178-1322300,  
E-Mail: [annelieseharrer@web.de](mailto:annelieseharrer@web.de)



### Erster Advent und Heiligabend

Wie es Tradition in Neugablonz ist, beginnt der **erste Advent** in der Pfarrkirche Christi Himmelfahrt **um 18:00 Uhr** mit einer Vorabendmesse.  
Anschließend öffnet der **Adventsbasar** mit allerlei interessanten Sachen und Köstlichkeiten. Ein gemütliches adventliches Beisammensein schließt den Abend ab, ohne dass wir auf eine Sperrstunde in unserem Gemeindehaus achten müssten.

Die **Christvesper (Familienmesse) um 17:00 Uhr** am Heiligabend beinhaltet ein Krippenspiel. Über die Form entscheiden in den nächsten Wochen die beteiligten Jungen und Mädchen zusammen mit den Eltern.

Einen stärker meditativen Akzent (d.h. mit mehr Ruhe ;-)) bietet dann die **Christmette um 22:00 Uhr**.

## Übersicht über die Gottesdienste bis Januar 2019

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienstform	Gedächtnisse/ Bemerkung
Do, 01. Nov. '18	14:00	FriedhofKF	Gräbersegnung	
Do, 01. Nov. '18	15:00	FriedhofNGL	Gräbersegnung	
Fr, 02. Nov. '18	16:00	AWO Andachts- raum NGL	Eucharistiefeier	Totengedenken zu Allerseelen
So, 04. Nov. '18	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistiefeier	Thomas Scheidle, Dora Walter, ++ Fam. Gast und Neidinger, ++ Fam. Zech
So, 11. Nov. '18	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistiefeier zum Martinstag	Waltraud Leininger, Günter Adam, Walter Neumann und Marta Menzel, Doris Fischer, ++ Fam. Lucke
Sa, 17. Nov. '18	17:00	Marktoberdorf BRK Heim	Eucharistiefeier	A.u.M. Zwick, ++ Fam. Rieger & Sander
So, 18. Nov. '18	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistiefeier	Geistlicher Rat Josef Siehr (1. Pfarrer in KF-Neugablonz)
So, 18. Nov. '18	11:15	FriedhofNGL	Gedenken zum Volks- trauertag	
Mi, 21. Nov. '18	8:00	Gemeindehaus der ev.-luth. Christ- us-Kirchenge- meinde	Ökumenischer Kinder- kirchentag – „Mit Mose in ein fernes Land“	Bitte Kinder bis Mi, 14.11. in einem der drei Pfarrämter an- melden
So, 25. Nov. '18	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistiefeier am Sonntag vom wieder- kommenden Herrn	Elisabeth Nitsche, Gertrud Worm, Gudrun Drabke
Fr, 30. Nov. '18	16:00	AWO Andachts- raum NGL	Eucharistiefeier /Apostel Andreas	
Sa, 01. Dez. '18	18:00	Christi Himmel- fahrt, NGL	Vorabendmesse zum 1. Advent & Advents-Basar der Gemeinde	++ Angeh. Fam. Zemann, Gertrud u. Alois Schwarzer, Alfred Friedrich, Emil Pörner
So, 09. Dez. '18	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistiefeier zum 2. Advent	Erna Schlichtherle, Christl&Gerhard Slavik
Sa, 15. Dez. '18	17:00	Marktoberdorf BRK Heim	Eucharistie/Vorabend- messe zum 3. Advent	

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienstform	Gedächtnisse/ Bemerkung
So, 16. Dez. '18	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistiefeier zum 3. Advent	Christine Schindele, Auguste Rieger
So, 23. Dez. '18	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistiefeier zum 4. Advent	Robert Meier, Erich Endler, Herbert Otto, Annemarie Urban, Maria Panhans
Mo, 24. Dez. '18	17:00	Christi Himmel- fahrt, NGL	Familien-Christvesper/ Eucharistie mit Krip- penspiel	Edmund Hollmann, Kurt Hensel
Mo, 24. Dez. '18	22:00	Christi Himmel- fahrt, NGL	Meditative Christmette zur Heiligen Nacht	++Fam. Stutzenberger, Fam. Serbe
Di, 25. Dez. '18	18:00	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistie/Festgottes- dienst zum Weihnachts- tag	Walter Schak, Hildegard Schär
Mi, 26. Dez. '18	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistie zum Stephanustag	
So, 30. Dez. '18	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistie am Sonntag in der Weihnachtsoktav	Arthur Kujan
Mo, 31. Dez. '18	17:00	Christi Himmel- fahrt, NGL	Jahresschluss-Andacht	
Di, 01. Jan. '19	18:00	Christi Himmel- fahrt, NGL	Altkirchliche Licht- vesper/Fest der Namen- gebung Jesu	
Fr, 04. Jan. '19	16:00	AWO Andachts- raum NGL	Eucharistiefeier /Vor- feier Dreikönig	
So, 06. Jan. '19	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistie / Festgottes- dienst zu Epiphanie m. Sekt-Empfang	++ Fam. Bödefeld, Lucia Demuth, Sonja Simm
Sa, 12. Jan. '19	17:00	Marktoberdorf BRK Heim	Eucharistie/Vorabend- messe zum Fest Taufe des Herrn	
So, 13. Jan. '19	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistie zum Fest Taufe des Herrn mit Taufgedächtnis	Irmtraud Serbe, Herta Bobritz
So, 20. Jan. '19	9:30	Christi Himmel- fahrt, NGL	Eucharistie am Sonntag von der Hochzeit zu Kana	Kurt Zenkner, Lotte Friedland, Xaver Eldracher, Hilda Pfeifer, ++Fam. Peter

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienstform	Gedächtnisse/ Bemerkung
So, 27. Jan. '19	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier	Walter Stöckel, Auguste Bödefeld, Johanna Tampl
Sa, 02. Feb. '19	19:00	Christi Himmelfahrt, NGL	Evensong oder Lichtvesper zum Fest Darstellung des Herrn	
So, 03. Feb. '19	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier am 4. Sonntag nach Epiphanie	Gertrud Schuster, Franz Bönsch, Alfred&Elfriede Peter, Erika Tandler, Hans-Jürgen&Maria Peter

### Wechselnde Farben

Es gibt eine Karikatur, die drei ältere Frauen in einer sonst völlig leeren Kirche zeigt. Der Pfarrer am Altar hat ein großes Buch vor sich. Von einer dieser Frauen kommt die Sprechblase: „Kein Wunder, dass hier nix mehr los ist. Seit 2000 Jahren lesen Sie aus ein- und demselben Buch vor!“

Die Lesungen im Gottesdienst stammen zwar aus der Bibel, doch nicht jeder Gottesdienst, nicht jede Eucharistiefeier läuft gleich ab. Die Abschnitte der Lesungen, die Gebete und die Lieder ändern sich von Sonntag zu Sonntag, und in unserer Kirche wechseln auch die liturgischen Farben von Altar und Zelebrant/Zelebrantin. Wie bei jeder wichtigen Feier wollen auch die optischen Reize bedient sein. Das ist menschlich. Im Gottesdienstplan finden Sie für jeden Anlass, jeden Sonntag, jedes Fest nun die passende liturgische Farbe als Hintergrundfarbe. Das mag am Anfang gewöhnungsbedürftig sein, erspart aber denen, die unsere Kirche mit Blumen schmücken, den Blick in weitere Bücher. Und es gibt auf einen Blick das Gefühl, dass sich die geprägten Zeiten in ihrem Charakter und in ihren Themen unterscheiden, auch wenn immer aus ein- und demselben Buch vorgelesen wird.

### Gottesdienstorte

Christi-Himmelfahrts-Kirche:  
Fichtenweg 6, Kaufbeuren-Neugablonz

AWO Andachtsraum:  
Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt,  
Riederlohweg 10, 2. OG,  
Kaufbeuren-Neugablonz

Marktoberdorf BRK Heim:  
Altenpflegeheim Clemens-Kessler-Haus,  
Mühlsteig 33, 1. OG, Marktoberdorf

### Abkürzungen

NGL = Kaufbeuren-Neugablonz;  
KF = Kaufbeuren;  
AWO = Arbeiterwohlfahrt;  
BRK = Bayerisches Rotes Kreuz



### Kontaktaten

Alt-Katholische Pfarrgemeinde  
Christi Himmelfahrt  
Fichtenweg 6 · 87600 Kaufbeuren  
Pfarrbüro (0 83 41) 98 114  
Mobiltelefon (01 60) 12 98 114

### Seelsorger/Priester

Holger Laske  
z.Zt. Remboldstr. 13 · 87600 Kaufbeuren  
Mobiltelefon (01 60) 1 29 81 14  
Email kaufbeuren@alt-katholisch.de

### Priester im Ehrenamt

Markus Schäfler  
Am Oberfeld 14 · 86807 Buchloe-Honsolgen  
Telefon (0 82 41) 9 18 32 04

### Pfarrverweserin

Pfarrerin Alexandra Caspari  
Alt-Kath. Pfarramt Apostelin Junia  
Siegfried-Aufhäuser-Str. 25 · 86157 Augsburg  
Telefon (0821) 45 18 99  
Email augsburg@alt-katholisch.de

### Kirchenvorstandsvorsitzender

Rainer Friedrich  
Telefon (08341) 642 54

### Spendenkonto

Spenden können steuerlich geltend gemacht werden. KontoinhaberIn:  
Alt-Katholische Gemeinde Kaufbeuren  
IBAN: DE28 7345 0000 0000 2834 57  
BIC: BYLADEM1KFB

### Impressum

Verantwortlich i.S.d.P.:  
Kirchenvorstand der alt-katholischen  
Gemeinde Kaufbeuren-Neugablonz

Layout: Andreas v. Mendel, Ismaning

Fotonachweise (Seite): ViktorCap - iStock (1), golubovy - iStock (12).

Die Personen auf den Fotos der Bildagenturen sind Models.

**Jeder Mensch ist dazu bestimmt, zu leuchten!**

Unsere tiefgreifendste Angst ist  
nicht, dass wir ungenügend sind,  
unsere tiefgreifendste Angst ist,  
über das Messbare hinaus kraftvoll zu sein.  
Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit,  
die uns am meisten Angst macht.  
Wir fragen uns, wer ich bin,  
mich brilliant, großartig, talentiert, phantastisch zu nennen?  
Aber wer bist Du, Dich nicht so zu nennen?  
Du bist ein Kind Gottes.  
Dich selbst klein zu halten, dient nicht der Welt.  
Es ist nichts Erleuchtetes daran, sich so klein zu machen,  
dass andere um Dich herum sich nicht unsicher fühlen.  
Wir sind alle bestimmt, zu leuchten, wie es die Kinder tun.  
Wir sind geboren worden, um den Glanz Gottes, der in uns ist,  
zu manifestieren.  
Er ist nicht nur in einigen von uns, er ist in jedem einzelnen.  
Und wenn wir unser Licht scheinen lassen,  
geben wir anderen Menschen die Erlaubnis, dasselbe zu tun.  
Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind,  
befreit unsere Gegenwart automatisch andere.

Nelson Mandela, 1918–2013, Südafrikanischer Politiker,  
erster farbiger Präsident des Landes

